

Ranglistenturniere

Die Ranglistenturniere werden offiziell vom Deutschen Schützenbund ausgeschrieben und stehen in ihrer Wertigkeit über der Jugendverbandsrunde, dem Ladies-Cup und unterhalb den offiziellen DSB- und Deutsch-Französischen/-Polnischen Jugendwerk-Länderkämpfen. Der Deutsche Schützenbund ist der Veranstalter der Turniere. Ausrichter sind die Landesverbände, evtl. in Verbindung mit dem ansässigen Verein. Da es sich bei den Veranstaltungsorten in aller Regel um Landesleistungszentren oder Bundesstützpunkte handelt, erfolgt die Bereitstellung der Schießstände durch den Ausrichter kostenlos. In der Disziplin Bogenschießen werden ausschließlich Vereinsschießstände benutzt. Hierbei erfolgt eine separate Kostenregelung durch den DSB. Das benötigte Scheibenmaterial wird vom jeweiligen Ausrichter vorbereitet und zur Verfügung gestellt, Rechnungsempfänger ist der DSB.

Die **Kostenübernahme** (Unterkunft und Tagegeld) für die A-, B- und C-Kaderschützen erfolgt durch den DSB. Für teilnehmende B2-, D/C- und D-Kadermitglieder übernimmt der DSB keine Kosten. Für B2- und D/C-Kader besteht Teilnahmepflicht.

Bei allen disziplinspezifischen Unterschieden haben die Ranglistenturniere einige wichtige Gemeinsamkeiten:

Teilnehmer

- Die besten Schützinnen und Schützen der Landesverbände treffen bei den Turnieren auf die Schützen der Nationalmannschaft. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird dadurch sichergestellt.

Meldung

- Die Meldung der Landeskaderschützen (inkl. B2- und D/C-Kader) erfolgt auf einem gesonderten Formular per E-Mail an die betreffenden Bundestrainer. A-, B- und C-Kader werden vom jeweiligen Bundestrainer erfasst. Die entsprechenden Dateien und E-Mail-Adressen werden den Landesverbänden zur Verfügung gestellt.
- Die Meldung der D-Kader erfolgt durch die Landesleistungszentren (LLZ). Diese Regelung gilt auch für übergeordnete LLZ's in Baden Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Der Landesverband Südbaden meldet seine Landeskader selbstständig.
- Sie soll Name, Landesverband, Jahrgang, Klassenzugehörigkeit sowie Ergebnisse von Landes- und Deutschen Meisterschaften, Ranglistenturnieren und Verbandsrunden des Jahres 2010 (falls verfügbar 2011) enthalten. Darüber hinaus können Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen 2011 angegeben werden.

Zulassung

- Aus den gemeldeten Schützinnen und Schützen werden nach Standkapazität, Leistungs- und Alterskriterien vom Deutschen Schützenbund die stärksten Aktiven ausgewählt und die Landesverbände schriftlich benachrichtigt. Da die Startplatz-Kapazitäten begrenzt sind, ist das Leistungslimit Mindestvoraussetzung und keine Garantie einer Teilnahme.
- Schützen mit einer positiven Leistungsentwicklung und sportlichen Perspektive können unabhängig vom Leistungslimit von den Bundestrainern in Abstimmung mit der Sportleitung zu einem Ranglistenturnier eingeladen werden.

Wertung

- Die Ranglistenturniere werden lediglich in der Einzelwertung ausgeschrieben.
- Die Ergebnisse bilden ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Aufstellung der Bundeskader im darauffolgenden Jahr. Bei der Neubesetzung oder Auffüllung der DSB-Kader werden die Rangliste und entsprechende Perspektive zu Grunde gelegt, entspr. der Kadernomienierungskriterien.

Startgeld

- Startgeld (Startgeld = Reuegeld)
- Pro Schützin und Schütze werden in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen FITA im Freien den Landesverbänden 20,00 Euro Startgeld berechnet. Das Startgeld gilt für die gesamte Saison, unabhängig von der Anzahl der Starts, jedoch nicht für die Deutsche Meisterschaft. Rückzahlungen werden nicht geleistet.
- Weitere allgemeine Bestimmungen siehe vordere Umschlagseite.

Bogen FITA im Freien

- Recurve und Compound -

1 Termine

Datum	Ort	Veranstaltung
27.- 29.05.2011	Karlsruhe	1. Ranglistenturnier
17.- 19.06.2011	Glinde	2. Ranglistenturnier
26.- 28.08.2011	Feucht	DM FITA

1.1 Meldeschluss

14.03.2011

2 Meldungen

2.1 Jahrgänge

Schützen und Damen

Jun. m + w Jahrg. 91/92/93

Jugend m + w Jahrg. 94/95/96

2.2 Mindeststringzahlen

Klasse	Ringe Recurve	Ringe Compound
Damen	1270 oder 615	1350 oder 665
Schützen	1270 oder 635	1380 oder 680
Juniorinnen	1160 oder 565	1280 oder 620
Junioren	1220 oder 610	1320 oder 650
Jugend weiblich	1200 oder 570	1280 oder 620
Jugend	1220 oder 620	1300 oder 640
Schüler A weibl.*	640	
Schüler A *	660	

* gilt nur für den letzten Schülerjahrgang (Jg. 1997), der in die Jugendklasse wechselt

Da die Startplatz-Kapazitäten begrenzt sind, ist das Leistungslimit Mindestvoraussetzung aber keine Garantie einer Teilnahme.

2.3 Zulassung zur Rangliste

2.3.1 Die Mitglieder des DSB-Kaders, des D/C-Kaders sowie die Schützinnen und Schützen der Landesverbände, die im Sportjahr 2010 bei einer Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes, einem FITA-Stern-Turnier, einem Landesverbandswettkampf oder bei einer vom Deutschen Schützenbund ausgeschriebenen Verbandsrunde o. g. Leistungslimit über eine FITA-Runde oder eine 2 x 70 m-Runde bzw. 2 x 60 m-Runde (Jugend) erreicht haben.

2.3.2 Schützen mit einer positiven Leistungsentwicklung, sportlichen Perspektive und leistungssportlichem Engagement können unabhängig vom Leistungslimit von den Bundestrainern zu einem Ranglistenturnier eingeladen werden.

3 Programm

3.1 Recurve

3.1.1 Qualifikationsrunde

1. RLT und 2. RLT FITA Runde

DM entsprechend Ausschreibung

3.1.2 Matchrunden

Matchrunden der besten 8 Teilnehmer in zwei Gruppen (Gr. 1 Plätze 1,4,5,8 und Gr. 2 Plätze 2,3,6,7). In der jeweiligen Gruppe „Jeder gegen Jeden“, Match (Gewinnsätze mit je 3 Pfeilen, „Best of Five“ – für jeden gewonnenen Satz bekommt der Gewinner 2 Punkte; für ein Unentschieden erhalten beide Schützen jeweils 1 Punkt; bei erreichten 6 Punkten ist das Match gewonnen; sollte nach dem 5. Satz ein Unentschieden sein, wird mit einem Pfeil gestochen)

3.1.3 Finals

Finalrunden der besten 8 Teilnehmer (¼ Finale, ½ Finale, Finals um Platz 3 und Platz 1).

Finalmatch (Gewinnsätze mit je 3 Pfeilen, „Best of Five“ – für jeden gewonnenen Satz bekommt der Gewinner 2 Punkte; für ein Unentschieden erhalten beide Schützen jeweils 1 Punkt; bei erreichten 6 Punkten ist das Match gewonnen; sollte nach dem 5. Satz ein Unentschieden sein, wird mit einem Pfeil gestochen)

3.2 Compound

3.2.1 Qualifikationsrunde

1. RLT und 2. RLT 2 x 50 m

DM entsprechend Ausschreibung

3.2.2 Matchrunden

Matchrunden der besten 8 Teilnehmer in zwei Gruppen (Gr. 1 Plätze 1,4,5,8 und Gr. 2 Plätze 2,3,6,7). In der jewei-

ligen Gruppe „Jeder gegen Jeden“, Match (5 Passen mit je 3 Pfeilen, Addition der Ringzahl aller 15 Pfeile (kein Satzsystem!)); sollte nach der 5. Passe ein Unentschieden sein, wird gestochen).

3.2.3 Finals

Finalrunden der besten 8 Teilnehmer (¼ Finale, ½ Finale, Finals um Platz 3 und Platz 1).

Finalmatch (5 Passen mit je 3 Pfeilen, Addition der Ringzahl aller 15 Pfeile (kein Satzsystem!)); sollte nach der 5. Passe ein Unentschieden sein, wird gestochen).

4 Zeitpläne

4.1 Recurve

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr offizielles Training

Samstag 08.30 - 09.15 Uhr Training

09.30 - 16.30 Uhr Qualifikationsrunde

Sonntag 08.30 - 09.00 Uhr Training

09.15 - 12.30 Uhr Matchrunden/Finals

4.2 Compound

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr offizielles Training

Samstag 12.30 - 13.15 Uhr Training

13.30 - 16.30 Uhr Qualifikationsrunde

Sonntag 08.30 - 09.00 Uhr Training

09.15 - 12.30 Uhr Matchrunden/Finals

5 Wertung

5.1 Recurve

Die Wertung Recurve erfolgt über ein Punktesystem. Dabei werden die Punkte der Qualifikationsrunde, die Bonuspunkte, die Punkte der Matchrunde und die Punkte der Finals addiert und eine Rangfolge erstellt. Bei Punktgleichheit hat die Schützin/der Schütze mit höherem Ergebnis der Qualifikationsrunde den Vorrang.

Bei der DM-FITA werden Punkte für die Qualifikationsrunde und entsprechende Bonuspunkte vergeben. Die Wertung Recurve erfolgt über ein Punktesystem.

5.1.1 Qualifikationsrunde

Die Qualifikationsrunde wird mit 8 Punkten (Platz 1) bis 1 Punkt (Platz 8) bewertet.

Bonuspunkte

Schützen/Damen

1310/1310/655/635=	1 Punkt
1315/1315/660/640 =	2 Punkte
1320/1320/665/645 =	4 Punkte
1325/1325/670/650 =	7 Punkte
1330/1330/675/655 =	11 Punkte
1335/1335/678/660 =	16 Punkte
1340/1340/681/665 =	22 Punkte
1345/1345/684/669 =	29 Punkte
1350/1350/686/673 =	37 Punkte
1355/1355/688/677 =	46 Punkte
1360/1360/690/680 =	56 Punkte
1365/1365/692/683 =	67 Punkte
<u>Junioren/Jugend/Schüler A, m + w</u>	
1240/1225/630/610=	1 Punkt
1245/1230/635/615 =	2 Punkte
1250/1235/640/620 =	3 Punkte
1255/1240/645/625 =	5 Punkte
1260/1245/650/630 =	7 Punkte
1265/1250/655/635 =	9 Punkte
1270/1255/660/640 =	11 Punkte

5.1.2 Matchrunden

Jeder Matchgewinn wird mit zwei Punkten bewertet.

5.1.3 Finals

Die Finals werden mit 8 Punkten (Platz 1) bis 1 Punkt (Platz 8) bewertet.

5.1.4

Die weitere Rangfolge wird aus der Addition vom Ergebnis der Qualifikationsrunde festgelegt. Die Punktwertung hat immer Vorrang.

5.2 Compound

Die Wertung Compound erfolgt über ein Punktesystem. Dabei werden die Punkte der Qualifikationsrunde, die Bonuspunkte, die Punkte der Matchrunde und die Punkte der Finals addiert und eine Rangfolge erstellt. Bei Punktgleichheit hat die Schützin/der Schütze mit höherem Ergebnis der Qualifikationsrunde den Vorrang.

Bei der DM-FITA werden Punkte für die Qualifikationsrunde und entsprechende Bonuspunkte vergeben.

5.2.1 Qualifikationsrunde

Die Qualifikationsrunde wird mit 8 Punkten (Platz 1) bis 1 Punkt (Platz 8) bewertet.

Bonuspunkte

Schützen/Damen

675/665 =	1 Punkt
677/667=	2 Punkte
681/671 =	4 Punkte
683/673 =	7 Punkte
685/675 =	11 Punkte
687/677 =	16 Punkte
690/680 =	22 Punkte
694/684 =	29 Punkte
696/686 =	37 Punkte
698/688 =	46 Punkte
700/690 =	56 Punkte
705/695 =	67 Punkte

5.2.2 Matchrunden

Jeder Matchgewinn wird mit zwei Punkten bewertet.

5.2.3 Finals

Die Finals werden mit 8 Punkten (Platz 1) bis 1 Punkt (Platz 8) bewertet.

5.2.4

Die weitere Rangfolge wird aus der Addition vom Ergebnis der Qualifikationsrunde festgelegt. Die Punktwertung hat immer Vorrang.